

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) vom 30.09.2020
in der Stadthalle (Stuttgarter Straße 2)

Beginn: 17:06 Uhr Ende: 19:06 Uhr

§§ 22 – 31 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadtrat Reinhold Ambacher

Stadtrat Andreas Banzhaf

Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier

Stadtrat Max Blon

Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß

Stadtrat Marc Eisenmann

Stadtrat Stefan Gölz

Stadtrat Dieter Franz Hoff

Stadtrat Hans Kahle

Stadtrat Andreas Kenner

Stadtrat Rainer Kneile

Stadtrat Ulrich Kübler

Stadträtin Sabine Lauterwasser

Stadtrat Gerd Mogler

Stadträtin Dr. Natalie Pfau-Weller

Stadtrat Dr. Thilo Rose

ab 19:22 Uhr, vor Beschlussfassung § 27 ö

Stellvertretende Mitglieder

Stadträtin Ute Dahner

Stadträtin Marianne Gmelin

Stadträtin Martina Zuber

bis 19:21 Uhr, nach Beschlussfassung § 26 ö

Entschuldigt

Stadtrat Heinrich Brinker

Stadtrat Christoph Lempp

aus gesundheitlichen Gründen verhindert

aus privaten Gründen verhindert

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer (nicht stimmberechtigt)
Bürgermeister Stefan Wörner
Ortsvorsteher Dr. Alexander Forkl (Lindorf)
Ortsvorsteher Hermann Kik (Ötlingen)
Frau Silvia Oesterle (Gebäude und Grundstücke)
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)
Frau Christine Ulmer (Bauverwaltung)
Frau Bianka Wötzel (Städtebau und Baurecht)
Frau Heidi Bauer (Gebäude und Grundstücke)

Schriftführer/in

Frau Jana Reichle (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Nachrichtlich

Vor der öffentlichen Sitzung findet von 16:30 Uhr bis 16:50 Uhr eine nicht öffentliche Vor-Ort-Besichtigung einer Musterpflasterfläche im Steingauquartier statt.

Mitglieder

Stadtrat Andreas Banzhaf
Stadtrat Hans-Peter Birkenmaier
Stadtrat Max Blon
Stadträtin Sabine Bur am Orde-Käß
Stadtrat Dieter Franz Hoff
Stadtrat Ulrich Kübler
Stadträtin Sabine Lauterwasser
Stadtrat Gerd Mogler
Stadträtin Bettina Schmauder

Verwaltung

Erster Bürgermeister Günter Riemer
Bürgermeister Stefan Wörner
Herr Gernot Pohl (Städtebau und Baurecht)
Frau Bianka Wötzel (Städtebau und Baurecht)

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt OB Dr. Pascal Bader bekannt, dass der Tagesordnungspunkt „Südlich der Zementstraße“ von der Tagesordnung genommen wird. Hiergegen erfolgt kein Widerspruch.

§ 22 öffentlich

IWU 30.09.2020

Bekanntgabe von Beschlüssen

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt (IWU) vom 22.07.2020** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 29.07.2020.

§ 23 öffentlich

IWU 30.09.2020
IWU/2020/023

**Instandsetzung Feldweg zwischen der
B 297 und der Hahnweide
- Vorstellung der Planung
- Freigabe der Ausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Planung für die Instandsetzung des Feldweges zwischen der B 297 und der Hahnweide, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2020/023 dargestellt.
2. Freigabe der Ausschreibung nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.

§ 24 öffentlich

IWU 30.09.2020
IWU/2020/030

**Kanalerneuerung im Bereich
Bissinger Straße 23-29 in Nabern
- Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 99.000 Euro für den Neubau eines Kanals in Nabern auf dem Investitionsauftrag Nr. 709538045002 (Kanalisation Bissinger Straße), Anlagennummer 40000700, Sachkonto 78720000 (Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen).

Deckung durch den Investitionsauftrag Nr. 710538040009 (Kanalisation Inlinermaßnahme), Anlagennummer 40000397, Sachkonto 78720000 (Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen).

§ 25 öffentlich

IWU 30.09.2020
IWU/2020/033

**Vorkaufsrecht nach § 29 WasserG und allgemeines
Vorkaufsrecht nach § 24 BauGB an einer Teilfläche von
insgesamt ca. 81 Quadratmetern von Flst. 4245/2,
Pfaffenhalde, Gemarkung Kirchheim**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

19 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Ausübung des Vorkaufsrechts gemäß § 29 WasserG sowie des allgemeinen Vorkaufsrechts gemäß § 24 Abs. 1 Nr. 1 BauGB für den Erwerb einer Teilfläche von insgesamt ca. 81 Quadratmetern vom Flurstück Nr. 4254/2, Pfaffenhalde 34, Gemarkung Kirchheim, für den Fall, dass ein direkter Erwerb dieser Fläche durch die Stadt vor Fristablauf nicht möglich ist.

§ 26 öffentlich

IWU 30.09.2020
IWU/2020/026

**Vorstellung des qualifizierten Mietspiegels für die
vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter
Teck, Dettingen unter Teck, Notzingen**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Kenntnisnahme von der Veröffentlichung des ersten qualifizierten Mietspiegels für die vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Kirchheim unter Teck, Dettingen unter Teck und Notzingen am 01.10.2020, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2020/026 dargestellt.

Zusage der Verwaltung, dem Gemeinderat darzulegen, was eine Fortschreibung (nach zwei Jahren) von einer Neuerstellung des qualifizierten Mietspiegels (nach vier Jahren) unterscheidet.

**Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB
und örtliche Bauvorschriften
"Ötlinger Halde I" - 3. Änderung
Planbereich 23.03/3
Gemarkung Ötlingen
- Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Birkenmaier (Freie Wähler):

Änderung der Festsetzung zu Einfriedungen (vgl. 2.4), sodass Hecken entlang der öffentlichen Verkehrsflächen künftig bis zu einer Höhe von 1,80 Metern (anstelle von seither einem Meter) zulässig sind.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

12 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Birkenmaier (Freie Wähler):

Verschiebung des Baufensters für das Doppelhaus im nordwestlichen Teil des Plangebiets in Richtung Norden.

Beschluss Nr. 3

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung
0 Nicht abgestimmt

1. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen sowie der Stellungnahmen der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden geprüft.
2. Zustimmung zum Entwurf des Bebauungsplanes „Ötlinger Halde“- 3. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften, Planbereich Nr. 23.03/3, Gemarkung Ötlingen, vom 28.08.2019 / 02.10.2019 / 09.09.2020 und zur Begründung (Entwurf) vom 28.08.2019 / 02.10.2019 / 09.09.2020.
3. Auftrag an die Verwaltung, die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

§ 28 öffentlich

IWU 30.09.2020
IWU/2020/031

**Bebauungsplan "Südlich der Zementstraße"
-1. Änderung und örtliche Bauvorschriften
gemäß § 13 a BauGB
Gemarkung Kirchheim
Planbereich 12.10/1
- Auslegungsbeschluss**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

OB Dr. Bader hat den Tagesordnungspunkt vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt. Vor einer Beratung besteht zunächst verwaltungsinterner Klärungsbedarf.

§ 29 öffentlich

IWU 30.09.2020
IWU/2020/025

**VgV-Verfahren für die Objektplanung und die
technische Gebäudeausrüstung für
Brandschutz, Sanierung der NWT-Räume und
Digitalisierung am Schlossgymnasium
- Festlegung der Eignungs- und
Zuschlagskriterien mit Gewichtung
- Freigabe der Ausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

18 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien für die Objektplanung und die technische Gebäudeausrüstung sowie zu deren Gewichtung, wie in der Sitzungsvorlage IWU/2020/025 dargestellt.
2. Kenntnisnahme vom vorläufigen Terminplan, wie in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage IWU/2020/025 dargestellt.
3. Freigabe der Ausschreibung.

§ 30 öffentlich

IWU 30.09.2020
IWU/2020/021

**Einführung eines Dienstrad-Leasings
bei der Stadtverwaltung
- Freigabe der Ausschreibung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 19
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 19

Beschluss Nr. 1

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

11 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Antrag von StR Mogler (CIK):

Festlegung der Zuschlagskriterien, sodass der Preis mit 30 Prozent (anstelle von 40 Prozent) und die Anzahl der teilnehmenden Fahrradhändler im Umkreis von 15 Kilometern mit 40 Prozent (anstelle von 30 Prozent) gewichtet wird.

Beschluss Nr. 2

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

17 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

1. Zustimmung zur Ausschreibung und Festlegung der Eignungs- und Zuschlagskriterien, wie in Beschluss Nr. 1 bzw. im Übrigen in der der Sitzungsvorlage IWU/2020/021 dargestellt.
2. Freigabe der Ausschreibung.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

330
333

1. Ladegeschwindigkeiten auf dem städtischen Tablet

BM Wörner berichtet, dass die aktuell langen Ladezeiten der Sitzungsdienst-App auf eine Serverumstellung zurückzuführen seien. Die Verwaltung arbeite bereits mit Hochdruck an einer Lösung.

OV Kik (Ötlingen) fragt nach einer zeitlichen Perspektive für die Behebung. Er weist ferner auf Probleme aufgrund des begrenzten Speicherplatzes in den städtischen Mailpostfächern hin.

BM Wörner betont nochmals, dass hieran bereits mit Hochdruck gearbeitet werde. Ziel der Serverumstellung sei gewesen, den Leitungsdurchfluss deutlich zu erhöhen und größere Kapazitäten zu ermöglichen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- 220 2. Einrichtung eines gesicherten Fußgängerüberweges in der
223 Steingaustraße

OB Dr. Bader geht auf den Antrag der Grünen-Fraktion vom 20.08.2020 ein und erläutert, dass er im Rahmen des Bürgersprechtages ebenfalls bereits entsprechende Anfragen erhalten habe.

Auf die Anlage zum Protokoll (Antrag der Grünen-Fraktion vom 20.08.2020) wird verwiesen.

Die Anlage eines Fußgängerüberweges in der Steingaustraße sei von der Verkehrskommission bereits befürwortet und von der Verkehrsbehörde angeordnet worden. Der Fußgängerüberweg werde in diesem Jahr noch hergestellt. Die entsprechenden Mittel seien im Haushalt vorhanden. Der Auftrag sei bereits vergeben. Die Baufirma werde im Herbst mit dem Bau beginnen. Üblicherweise würden die angeordneten oder von der Verkehrskommission empfohlenen Fußgängerüberwege gesammelt, um dann eine Planung und eine Ausschreibung zu erstellen. Zusätzlich zu dem Fußgängerüberweg in der Steingaustraße werde im Herbst noch ein neuer Fußgängerüberweg in der Zähringer Straße in Lindorf (auf Höhe des Rathauses) hergestellt und ein bestehender Fußgängerüberweg in der Eichendorffstraße umgebaut, um die Sichtverhältnisse zu verbessern. Mit der Herstellung bzw. dem Umbau dieser drei Fußgängerüberwege sei das Budget für 2020 erschöpft.

EBM Riemer ergänzt, dass der Baubeginn bis Mitte Oktober 2020 vorgesehen sei. Die einschlägigen Regelwerke hätten sich deutlich zugunsten der Fußgänger verbessert. Damit sei es mittlerweile einfacher möglich, Zebrastreifen anzuordnen. In früheren Zeiten sei dies stärker von der Verkehrsfrequenz abhängig gewesen.

StR Kneile (Freie Wähler, 1. stv. OV Nabern) weist auf einen Fußgängerüberweg in der Neuen Straße in Nabern hin. Er bittet auch diesen anzugehen und in die nächste Ausschreibung aufzunehmen.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

- 220 3. Barrierefreier Umbau von Bushaltestellen und insbesondere Verlegung der
221 Bushaltestelle am Freibad

StRin Bur am Orde-Käß (Grüne) verweist auf die Zusage der Verwaltung, die Bushaltestelle am Freibad zu verlegen (Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur, Wirtschaft und Umwelt vom 22.07.2020, § 21 Ziffer 2 ö). Sie hätte sich erhofft, dass die Verlegung zum neuen Schuljahr erfolge. Sie fragt, bis wann mit einer Realisierung gerechnet werden könne.

EBM Riemer gibt eine Übersicht über den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen.

Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation) wird verwiesen.

Er betont, dass auch im Bereich der Bushaltestellen Vorhaben gesammelt und gebündelt ausgeschrieben werden. Zusätzlich zur Verlegung der Bushaltestelle am Freibad würden auch Bushaltestellen in der Austraße und in der Saarstraße umgebaut. Die Vermessungsarbeiten am Freibad hätten erst Anfang August 2020 stattfinden können. Seit dieser Woche würden die Pläne des ausführenden Büros vorliegen. Die Ausschreibung erfolge zeitnah.

Gez.
Reichle

Hinweis
Anlage zum Protokoll
Vergabeberichte Mai/Juni 2020
Vergabeberichte Juli/August 2020